

**Katholische Schule  
St. Franziskus  
Berlin, Schöneberg**

Gymnasiale Oberstufe  
Erweiterung Hohenstaufenstr.

Diplom-Ingenieur  
**BERTRAM THYSSEN**

Baseler Str. 165 • 12205 Berlin • Thyssen@Thyssen-online.com  
Fon 030-7978678-0 Fax 030-7978678-1 Mobil 0179 - 456 68 65



2 0 0 9 / 1 0

ca. 8 0 0 m<sup>2</sup>

**A U F G A B E**

WETTBEWERB

NEUBAU

UMBAU

ERWEITERUNG

SANIERUNG

Erweiterungsbau Hohenstaufenstrasse mit 7 neuen Klassenräumen

Das Schulgebäude befindet sich auf einem räumlich beengten Grundstück und steht unter Denkmalschutz.

Der zur Einführung der Gymnasialen Oberstufe erforderliche Erweiterungsbau musste daher ohne Verlust von Schulhoffläche geplant werden.

An der Hohenstaufenstrasse wurde von uns daher ein im Erdgeschoss von Bebauung weitgehend freigehaltener 4-geschossiger Anbau an ein bestehendes Treppenhaus angeschlossen

**P R O J E K T**

WOHNGEBÄUDE

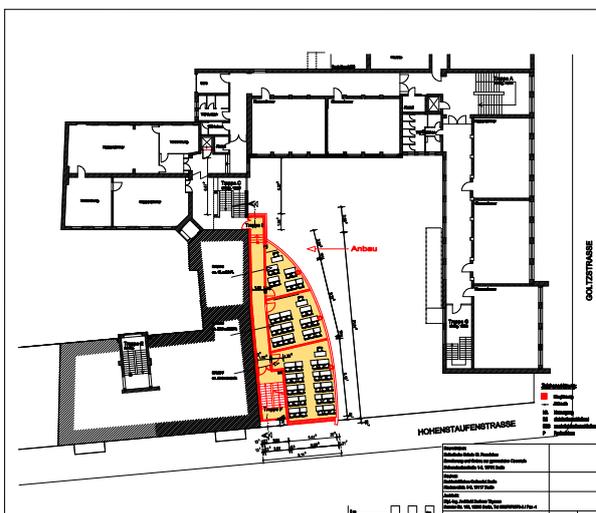
SCHULE

GEWERBE

KIRCHE

DENKMAL

BEBAUUNGSPLAN



Die gebogene Grundrissform des Anbaus ermöglicht weiterhin den Ausblick aus den rückwärtigen Klassenräumen.

**L E I S T U N G**

GRUNDLAGEN

VORENTWURF

ENTWURF

BAUANTRAG

AUSF.-PLANUNG

LV-ERSTELLUNG

VERGABE

BAULEITUNG

DOKUMENTATION

PROJEKTLEITUNG

GUTACHTEN

STÄDTEBAU

PROJEKTENTW..

**K a t h o l i s c h e S c h u l e  
S t . F r a n z i s k u s  
B e r l i n , S c h ö n e b e r g**

Diplom-Ingenieur  
**BERTRAM THYSSEN**

Baseler Str. 165 • 12205 Berlin • Thysen@Thysen-online.com  
Fon 030-7978678-0 Fax 030-7978678-1 Mobil 0179 - 456 68 65



Für die Straßenfassade des Erweiterungsbaus wurde eine Formensprache gewählt, die zwischen einem Bürgerhaus aus dem 19. Jh. und dem farbig dekorierten Fassadensegel aus den 1950ern mit eigener Präsenz besteht und auf das Kirchengebäude verweist (siehe Abbildungen Seite 1 / 2). So wurde die Segelform aufgenommen und neu interpretiert.

Die im Grundriss gebogene Ostfassade erhält eine vorgehängte, korbartig in zwei Richtungen gebogene Konstruktion aus Sonnenschutzlamellen. Diese verhindert einen direkten Einblick in die neuen Klassenräume und umfasst das Gebäude mit einer schützenden Geste.

Die Lamellenpakete nehmen - mit dem Sonnenlauf - nach Norden ab und formen eine zweite Schale, die die Eindrücke des verkehrsreichen öffentlichen Raumes filtert.

Die Fassade erhält durch den Schattenwurf der Lamellen eine zusätzliche Plastizität sowie durch die sich verjüngenden Lamellenpakete Dynamik und Unverwechselbarkeit.